

06.02.2014 00:00 Uhr, Wunsiedel

## NEUER LUXUS-WOHN-PARK AM ORTSEINGANG

Die Wun Immobilien plant zusammen mit dem Selbwerk einen Neubau mit 13 Wohnungen. Auch einen markanten Altbau will das städtische Unternehmen sanieren.



**Wunsiedel** - Die Stadt Wunsiedel setzt voll auf Wachstum - zumindest wenn es um die Einwohnerzahl geht. Deshalb baut das Kommunalunternehmen Immobilien (KU) entgegen dem landläufigen Trend an markanter Stelle ein Mehrfamilienhaus. "Es wird ein innovativer Wohnpark mit individuellen und exklusiven Wohnungen", sagt KU-Geschäftsführer Uwe Heidel. Bis spätestens Herbst kommenden Jahres wird sich deshalb auch die Ortseinfahrt aus Richtung Marktredwitz zum Positiven verändern. Das Haus soll im Hofgässchen entlang der Straße An der Steinernen Brücke entstehen.

Vorgesehen sind laut Heidel insgesamt 13 Wohnungen. "Die Konzeption ist so geplant, dass wir ohne großen Aufwand, je nach Nachfragesituation, in den Stockwerken problemlos umdisponieren können: Sollten mehr kleine Wohnungen nachgefragt werden, dann gibt es entsprechend mehr, wenn größere gewünscht sind, eben weniger. Pro Stockwerk sind zwei bis vier Wohnungen möglich."

Für die Planungen ist das Selbwerk zuständig, das kommunale Wohnungsbauunternehmen der Stadt Selb. Dieses erarbeitet die Genehmigungsplanung. Im April soll bei der Stadt Wunsiedel der Bauantrag vorliegen.

Dass die Investition angesichts des noch immer galoppierenden Bevölkerungsschwundes in der Region keineswegs gewagt ist, begründet Heidel mit dem Verweis auf die Warteliste. "Es gibt einen großen Bedarf an hochwertigen Wohnungen in Wunsiedel. Wir erhalten immer wieder Anfragen und befriedigen mit dem Bau lediglich die Nachfrage." Vor allem viele ältere Bürger, denen der Unterhalt eines Einfamilienhauses zu beschwerlich sei, interessierten sich für die Wohnungen.

Gefragt sind laut Heidel jedoch lediglich top sanierte oder neugebaute Wohnungen, die zudem über einen Balkon verfügen und auch für Behinderte gut zugänglich sein müssen. Auch Stellplätze und Garagen seien ein wichtiges Kriterium. Daher werde es für die Hausbewohner insgesamt 26 Garagen geben. Dazu kämen noch einmal 15 weitere auf einem angrenzenden Grundstück.

Als einen großen Pluspunkt sieht der KU-Leiter die Lage des Objektes. "Sowohl die Innenstadt als auch der Bürgerpark Katharinenberg liegen quasi vor der Haustür."

"Wie bei uns in Wunsiedel üblich, wird das Gebäude energetisch bestens ausgestattet sein", sagt Heidel. Sowohl auf dem Dach des viergeschossigen Hauses als auch auf den Garagen seien Solarmodule vorgesehen. In der Konzeption enthalten sei auch ein Wasserrad in der Röslau, das theoretisch ebenfalls Strom erzeugen könnte. "Ob dies gebaut wird, ist noch nicht ganz sicher. Das Projekt liegt bei der SWW und der Stadt. Hier gibt es aber noch viele Dinge zu klären, so etwa die Förderfähigkeit, die Kosten, Wasserrechte und die Fließgeschwindigkeit der Röslau." Ebenso verhalte es sich mit der vorgesehenen Brücke über die Röslau. "Aber zugegeben, das Wasserrad würde sich als Eye-Catcher gut machen, zumal es sich ja um das Entree Wunsiedels von der B 303 handelt.

Die Wun Immobilien hat aber noch einige weitere Projekte "in der Pipeline", wie Heidel zu sagen pflegt. So wird das ehemalige Mädchenheim Ludwigstraße 80 in einen Hort umgebaut (wir berichteten in der gestrigen Ausgabe). Außerdem plane das Kommunalunternehmen das Haus Feldstraße 26 komplett zu sanieren. "Auch hier werden wir mehrere Wohnungen einbauen. Und natürlich wird es Balkone, Garagen und Stellplätze geben, auch ein Aufzug ist optional möglich." Ob das Kommunalunternehmen die Wohnungen verkaufen oder vermieten wird, steht nicht fest. "Wann der Baubeginn ist, steht noch nicht fest. Wir fangen erst an, wenn alle Wohnungen vergeben sind." Heidel hofft aber, dass noch in diesem Jahr die Handwerker mit der Arbeit beginnen.

*Es gibt einen großen Bedarf an hochwertigen  
Wohnungen in Wunsiedel.*